

Leseerhebung

AUFGABE

2. SJ

1. Kreuze an.

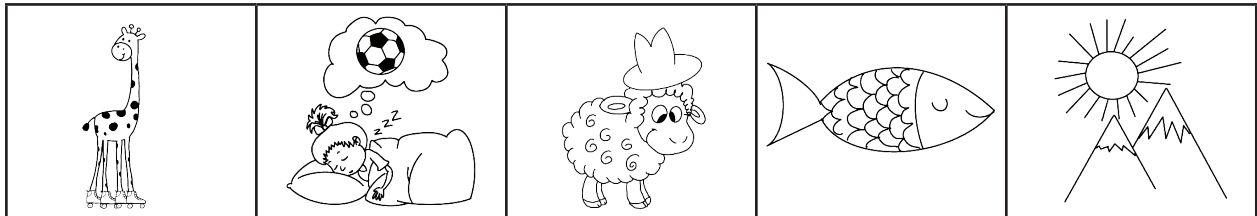


- Die Maus ist riesig.
- Die Maus ist satt.
- Die Maus ist traurig.



- Der Elefant steht auf einer Wiese.
- Der Esel tanzt auf einem Ball.
- Der Elefant trägt einen Hut.

2. Kreuze an.



Die Giraffe fährt auf einem Fahrrad.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Mädchen träumt von einem Fußball.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Schaf trägt einen Hut auf dem Kopf.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Fisch schwimmt an einem Boot vorbei.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Sonne scheint über einem Berg.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Leseerhebung

AUFGABE

2. SJ

3. Verbinde.

Die schönen Löwen haben	große Eulen.
Auf dem Fußballplatz spielen	tolle Mähnen.
In dem Nest piepen	neue Filme.
Auf den Bäumen sitzen	dicke Steine.
In den Kinos laufen	zwei Mannschaften.
Auf einem Weg liegen	kleine Vögel.

4. Lies den Text.

Die Sonnenblume



Die Sonnenblume ist eine Blütenpflanze. Blütenpflanzen können unterschiedlich farbige Blütenblätter haben. Sonnenblumen haben häufig gelbe Blütenblätter. Die Sonnenblume ist in Europa weit verbreitet. Sie wächst nicht nur im warmen Süden, sondern auch in kälteren Regionen. Die Sonnenblume hat eine besondere Eigenschaft: Ihr Blütenkopf dreht sich immer der Sonne zu, sodass sie sich tagsüber mit der Sonne bewegt. Deswegen heißt sie „Sonnenblume“.

Kreuze an.

Die Sonnenblume hat häufig...

- braune Blütenblätter. rote Blütenblätter.
 blaue Blütenblätter. gelbe Blütenblätter.

Die Sonnenblume heißt Sonnenblume, weil ...

- sie nur in warmen Ländern wächst. sie gelbe Blütenblätter hat.
 sich ihr Blütenkopf zur Sonne dreht. sie Wärme abgibt.

Leseerhebung

AUFGABE

2. SJ

5. Lies den Text.

Es war ein schöner Sommertag. Eva lief voller Freude in den Wald. Aufgeregt hielt sie Ausschau nach ihrem Freund. Wo war er bloß? Da hörte sie ein Rascheln, und aus dem Gebüsch trat lachend ein großer Löwe. „Hallo Leo, da bist du ja endlich!“, rief Eva glücklich. Leo freute sich auch, seine Freundin zu sehen.

„Heute zeige ich dir einen verwunschenen Ort. Sei gespannt!“, lachte der Löwe übermütig. Eva ergriff die Mähne des Löwen, und gemeinsam stiegen sie über Stock und Stein einen riesigen Felsen hinauf. Von dort oben blickten sie auf einen großen Fluss. Glitzernd schlängelte er sich durch eine Landschaft aus grünen Wiesen, mächtigen Bäumen und Sträuchern mit strahlenden Blüten. „Schau genau hin, Eva“, sagte der Löwe leise. Denn durch den Fluss floss kein Wasser, sondern gelber Honig. Und an den Bäumen wuchsen keine Früchte, sondern bunte Muffins. Eva schaute noch einmal genauer auf die Sträucher. Auch dort strahlten nicht etwa Blüten in unzähligen Farben, sondern viele kleine Bonbons.

„Wie schön, wie herrlich, wie traumhaft!“, rief Eva mit leuchtenden Augen. „Leider ist es heute schon zu spät. Aber ich werde morgen wiederkommen, und dann verbringen wir den ganzen Tag in diesem ungewöhnlichen Tal.“

Die Überraschung war Leo wirklich gelungen. Zufrieden kehrten sie um und gingen in den Wald zurück.

Leseerhebung

AUFGABE

2. SJ

Beantworte die Fragen. Schreibe einen ganzen Satz.

1. Was fließt durch den Fluss im Tal?



2. Was wächst an den Sträuchern?

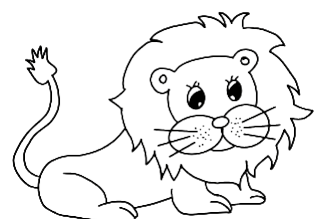


3. Wie gefällt Eva das Tal?



4. Warum ist dem Löwen die Überraschung gelungen?





Leseerhebung

BEGLEITTEXT & LÖSUNG

2. SJ

1. **Ziele:** Die Leseerhebung dient dazu, die **aktuellen Lesefähigkeiten auf Wort-, Wortgruppen-, Satz- und Textebene** der Kinder zu erheben. Ziel jeder Erhebung ist es, aus einer Könnensperspektive heraus die jeweiligen Lernstände zu ermitteln. Durch die Wiederholung der Leseerhebung können die individuellen Entwicklungsverläufe erfasst werden. Die Leseerhebung kann zweimal in einem Schuljahr eingesetzt werden: 1. Erhebung: nach ca. 17 Schulwochen; 2. Erhebung mind. 12 Schulwochen später.
2. **Durchführung:** Jedes Kind erhält eine Leseerhebung. Am ersten Erhebungszeitpunkt sollte nur bei Bedarf die dritte Seite (Aufgabe 7) ausgeteilt werden. Wichtig ist es, nicht von einem Test oder einer Testsituation zu sprechen, sondern explizit auf eine Könnensperspektive zu verweisen. Während der Bearbeitung sollte durch das **Aufstellen eines Sichtschutzes** sichergestellt werden, dass die Kinder nicht voneinander abschreiben. Nur so können die Ergebnisse die **individuellen Lesefähigkeiten** eines Kindes abbilden. Vor der Bearbeitung sollten alle Aufgabenformate (z.B. *Verbinde*) erklärt werden. Dann lösen die Kinder die Aufgaben in ihrem individuellen Tempo. Es gibt keine zeitliche Begrenzung. Die Kinder werden bei der Bearbeitung der Aufgaben unterschiedlich weit kommen.
3. **Aufgabe an die Kinder:** Heute wollen wir schauen, wie gut ihr schon lesen könnt. Fangt immer mit der ersten Aufgabe an. Ihr dürft euch so viel Zeit nehmen, wie ihr braucht. Es kann sein, dass ihr nicht alle Aufgaben schafft. (Vorschlag)
4. **Auswertung:** Für richtig gelöste Aufgaben werden Punkte vergeben (auch Teilpunkte):

Aufgabe	Lösungen	Punkte	Leseverstehen (LV)
1.1	Die Maus ist satt. (2 P.)	2	Wortgruppenebene
1.2	Der Elefant trägt einen Hut. (3 P.)	3	Satzebene
2	nein, ja, ja, nein, ja (je 3 P.)	15	Satzebene
3	Die schönen Löwen haben tolle Mähnen. Auf dem Fußballplatz spielen zwei Mannschaften. In dem Nest piepen kleine Vögel. Auf den Bäumen sitzen große Eulen. In den Kinos laufen neue Filme. Auf einem Weg liegen dicke Steine. (je 3 P.)	18	Satzebene
4.1	Die Sonnenblume hat häufig gelbe Blütenblätter. (10 P.)	10	Einfache Textebene
4.2	Die Sonnenblume heißt Sonnenblume, weil sich ihr Blütenkopf zur Sonne dreht. (15 P.)	15	Komplexe Textebene
5.1 & 5.2	Durch den Fluss fließt gelber Honig. An den Sträuchern wachsen viele kleine Bonbons. (je 10P.)	20	Komplexe Textebene
5.3 & 5.4	Eva findet das Tal herrlich/traumhaft. Dem Löwen ist die Überraschung gelungen, weil er Eva das verwunschene Tal zeigen konnte und sie davon begeistert ist. (je 15 P.)	30	Genreebene
	Antwort in ganzen Sätzen	20	

Die Punkteverteilung wurde mit Lehrkräften besprochen und abgestimmt. Anhand der erreichten Punktzahl ergibt sich eine Einordnung auf die **linguistischen Ebenen des Leseverstehens** (LE des LV):

Punkte	0-1	1-5	6-20	21-33	34-37	38-43	44-60	61-83	84-97	98-113
LE des LV	2-3	3	3-4	4	4-5	5	5-6	6	6-7	7

Leseerhebung

AUSWERTUNG

2. SJ

Linguistische Ebenen des Leseverstehens (LE des LV)	Beschreibung, was das Kind kann	Beispiele/Anmerkungen
0	Das Kind kann vereinzelt Silben zu Wörtern verbinden.	Wortbedeutung wird durch Bilder unterstützt.
1	Das Kind kann Silben rekodieren (d.h. Buchstaben den entsprechenden Lauten zuweisen) und vereinzelt Wörter dekodieren (d.h. Bedeutung zuweisen).	Wortbedeutung wird durch Bilder unterstützt. Verbindung von zwei Silben zu einem trochäischen Wort.
2	Das Kind kann Wörter dekodieren. Leseverstehen auf einfacher Wortebene entwickelt.	Einzelne Wörter werden Bildern zugeordnet.
3	Das Kind kann Wortgruppen oder Prädikationen in kurzen Sätzen dekodieren. Leseverstehen auf komplexer Wortebene entwickelt.	Wortgruppen wie <i>eine runde Brille</i> oder Sätze wie <i>Die Maus ist satt</i> werden Bildern zugeordnet.
4	Das Kind kann Sätze dekodieren und lokale Kohärenz in einem Satz herstellen (d.h. den inhaltlichen Zusammenhang innerhalb eines Satzes). Leseverstehen auf Satzebene entwickelt.	Sätze werden mit passender Ergänzung verbunden (z.B. <i>Das Buch hat viele ... Seiten, In dem Nest piepen ... kleine Vögel</i>).
5	Das Kind kann einen einfachen Text dekodieren bzw. lokale Kohärenzen (d.h. den inhaltlichen Zusammenhang zwischen aufeinanderfolgenden Sätzen) herstellen. Leseverstehen auf einfacher Textebene entwickelt.	Beim Lesen werden Bezüge zwischen Sätzen hergestellt und die Satzinhalte gemalt (z.B. <i>Er ist ein gelber Hase</i>).
6	Das Kind kann einen literarischen Text dekodieren und dabei globale Kohärenzen herstellen (d.h. den inhaltlichen Zusammenhang des gesamten Textes) sowie grundlegende Inhalte wiedergeben. Leseverstehen auf komplexer Textebene entwickelt.	Beantwortet werden Fragen zum Text (z.B. <i>Welche Farbe hat die Rose? Was fließt durch den Fluss im Tal?</i>).
7	Das Kind kann einen literarischen Text dekodieren, dabei globale Kohärenzen herstellen (d.h. den inhaltlichen Zusammenhang des gesamten Textes) und aufgrund von Literacy-Erfahrungen Inferenzen ziehen. Leseverstehen auf Genreebene entwickelt.	Beantwortet werden Fragen über den Textinhalt hinaus (z.B. <i>Warum ist Jan überglücklich?</i>) Texte werden als Textsorten/ Textgattungen erkannt (z.B. als Märchen oder Sachtext).

